



Pressemitteilung vom 05.12.2022

Engagement wird auch in der Krise großgeschrieben: Vergabe von Stipendien an der Hochschule Kaiserslautern

Das seit 2011 durchgeführte Format des Deutschlandstipendiums kann an der Hochschule Kaiserslautern im Krisenjahr 2022 eine besonders hohe Anzahl an Stipendien aufweisen: die Zahl der vergebenen Stipendien liegt bei 53 und damit rund 20 Prozent über dem Durchschnitt der Vorjahre. Als Förderer treten Unternehmen der Region sowie Stiftungen auf. Seit 2013 werden zudem jährlich auch Stipendien für Studentinnen im Rahmen von Gleichstellung und Familienservice vergeben.

So konnten in diesem Jahr zusammen 62 Stipendien in feierlichem Rahmen in der Aula am Campus Kammgarn der Hochschule Kaiserslautern überreicht werden: Förderer und Stipendiat*innen des Deutschlandstipendiums erhielten als Anerkennung Urkunden von Vizepräsident Prof. Dipl.-Ing. Klaus Knopper, der zudem Vorsitzender des professoral besetzten Stipendienauswahlgremiums ist. Prof. Dr. Christine Arend-Fuchs ehrte alleinerziehende Studierende und Studienanfängerinnen mit einem eigenen Stipendium.

„Das Deutschlandstipendium und auch das Stipendium der Gleichstellung zeichnet sich gegenüber anderen Förderungen dadurch aus, dass nicht nur besondere Leistungen im Studium ausgezeichnet werden, sondern auch herausragendes persönliches und gesellschaftliches Engagement der Geförderten berücksichtigt wird. Die Förderung ist daher nicht nur eine Belohnung für akademische Exzellenz, sondern eine echte Investition in die Zukunft“, hebt Knopper hervor.

Die Beziehung von Förderer und Stipendiat*in kann dabei deutlich über den finanziellen Aspekt hinausgehen und nachhaltige Wirkung aufzeigen: so ist durchaus nicht ungewöhnlich, dass Stipendiat*innen nach Abschluss ihres Studiums von ihrem ehemaligen Förderer unter Vertrag genommen werden.

Nicht nur die Studierenden, auch viele der oftmals langjährig engagierten aktiven Förderer kommen gerne zur feierlichen Vergabe der Stipendien. Man genießt - gerade in der aktuellen Zeit voller Unsicherheiten und Krisenerscheinungen - die angenehme Atmosphäre und die wertvollen Gespräche. Im Anschluss an die feierliche Vergabe der Stipendien konnte der Abend bei Life-Musik, Wein und einem Imbiss ausklingen.

Georg Schütz vom Rotary Club Pirmasens resümiert: „Der Abend war eine runde Sache, top organisiert“. Der Rotary Club unterstützt, wo es am jeweiligen Ort sinnvoll und weiterführend ist: „Wir fördern mit dem Deutschlandstipendium den Einzelnen, aber natürlich letztlich auch die Region“.

Zusätzliche Infos zu den Stipendien:

Zum Deutschlandstipendium:

Eine Bewerbung ist von Mai bis Oktober möglich. Entscheidend ist neben Studienleistung und persönlichem Bildungsweg auch soziales bzw. ehrenamtliches Engagement. Das Deutschlandstipendium wird i.d.R. für zwei Semester vergeben.

Zu dem Stipendium der Gleichstellung für Studienanfängerinnen:

Das Stipendium läuft über 2 Semester, dient der Erhöhung des Frauenanteils in MINT-Studiengängen und soll in der sensiblen Anfangszeit die volle Konzentration aufs Studium ermöglichen.

Zu dem Stipendium für alleinerziehende Studierende der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz:

Das Stipendium läuft über 1 Semester mit der Möglichkeit zur Verlängerung. Es soll die Konzentration auf das Studium ermöglichen und eine Erleichterung schaffen für die Mehrfachbelastung durch die Parallelität von Familie und Studium.

Beigefügtes Bildmaterial:
Stipendienvergabe.jpg

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Dr. Kathrin Geldermann-Jörg, Referat Wirtschaft und Transfer +++ kathrin.joerg@hs-kl.de +++ 0631-3724-2729

Dr. Isabell Lobert, Diversitätsmanagement +++ isabell.lobert@hs-kl.de +++ 0631-3724-5529

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de

Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: presse@hs-kl.de

Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136